



(19)

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 274 739
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87119204.3

(51) Int. Cl. 4: F04D 29/60

(22) Anmeldetag: 24.12.87

(30) Priorität: 15.01.87 CH 132/87

(71) Anmelder: K. Rütschi AG Pumpenbau Brugg

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
20.07.88 Patentblatt 88/29

CH-5200 Brugg(CH)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE FR GB

(72) Erfinder: Zehnder, Paul

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 28.02.90 Patentblatt 90/09

Badenerstrasse 18
CH-5413 Birmenstorf(CH)

Erfinder: Niklaus, Hans-Ulrich

Schachenweg 4c

CH-5200 Windisch(CH)

Erfinder: Patri, Franz

Rheinstrasse 1

D-6000 Frankfurt(DE)

Erfinder: Schmiedl, Engelbert, Dr

Heitersbergstrasse

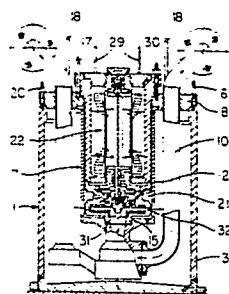
CH-5443 Rohrdorf(CH)

(54) Selbstansaugende Pumpvorrichtung für Flüssigkeiten.

(57) Die Pumpeinrichtung umfasst eine Pumpe (22), eine Ansaugeinrichtung (7) und einen Ansaugbehälter (1). Die Ansaugeinrichtung (7) ist als Bauteil ausgebildet und koaxial von oben in den Ansaugbehälter (1) einsetzbar. Die Pumpe (22) ist ebenfalls als Bauteil ausgebildet und von oben mit selbstzentrierenden und selbstdichtenden Anschlüssen (15,31) koaxial in einen Hohlraum (21) der Ansaugeinrichtung (7) einsetzbar und an diese anschliessbar. Über Gewindegelenken (6) die beim Absenken der Ansaugeinrichtung (7) Bohrungen (20) in einem Ringflansch (8) derselben durchsetzen, kann die eingesetzte Ansaugeinrichtung (7) erforderlichenfalls durch fernbediente Manipulatoren mit dem Ansaugbehälter (1) verbunden werden. Analog treten vom oberen Ende der Ansaugeinrichtung (7) vorragende Gewindegelenken (17) beim Einsetzen der Pumpe (22) durch Bohrungen im Gehäuse derselben, sodass auch die Pumpe mittels fernbedienbarer Manipulato-

ren in ihrer montierten Lage fixiert bzw. aus dieser gelöst werden kann.

Die Demontage und Wiedermontage der Pumpvorrichtung zwecks Reparaturen und Wartung kann somit schnell und einfach auch über fernbediente Manipulatoren erfolgen, wobei beim Zerlegen oder infolge eines Defekts auftretende Leckage stets im Ansaugbehälter (1) verbleibt.



F-9 3



EP 87 11 9204

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	DE-B-2433054 (SULZER) * Spalte 1, Zeilen 54 - 64 * * Spalte 3, Zeilen 19 - 60 * * Spalte 4, Zeilen 22 - 37; Figuren *	1, 2, 5	F04D29/60
Y	---	3, 4	
Y	US-A-2934245 (EMENY) * Spalte 1, Zeilen 18 - 20 * * Spalte 2, Zeilen 54 - 68; Figur 1 *	3	
Y	---		
Y	GB-A-883624 (EDWARDS) * Seite 1, Zeilen 9 - 17 * * Seite 2, Zeilen 61 - 63; Figuren 1, 3, 6 *	4	
A	---	5	
A	FR-A-2166630 (CRANE) * Seite 1, Zeilen 1 - 9 * * Seite 4, Zeilen 3 - 9; Figuren *	1, 5	
A	---		
A	US-A-2381834 (MEREDEW) * Figuren 1, 2 *	1, 5	
A	---		
A	FR-A-1334508 (WAUQUIER) * Figuren *	1	
A	---		
	FR-A-1356951 (MATERIEL TELEPHONIQUE) -----		F04D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	02 JANUAR 1990	WALVOORT B.W.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus anderer Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		